

NATUR
PARK
KNÜLL



Auf Vogelstimmenexkursion mit Alfred Kuhn

Foto: Manuela Schmitt

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Heizen und Kühlen mit Erdwärme?
- Naturpark Knüll: Vogelstimmenexkursion
- Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine
- Kolumne der Pioniere: „Nie wieder Rückenschmerzen“
- Kultur in Homberg (Efze)
- Kultur im Rotkäppchenland

Lohnt sich Heizen und Kühlen mit Erdwärme?

Ergebnisse der Probebohrung auf ehemaligem Klinikareal jetzt online verfügbar

Im November 2021 fand auf dem ehemaligen Klinikareal in Homberg (Efze) im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums eine durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) konzipierte und wissenschaftlich begleitete geothermische Probebohrung statt, um das örtliche Erdwärmepotenzial zu ermitteln. Die Probebohrung ist eine von 17 landesweit geothermischen Erkundungen, die das HLNUG zusammen mit der LEA Landes-EnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) durchführt.

Die Ergebnisse aus den Untersuchungen der geothermischen Probebohrung im November 2021 auf dem ehemaligen Klinikareal in Homberg (Efze) liegen vor. Die Daten der Untersuchungen wurden vom HLNUG ausgewertet und in Form eines Steckbriefs zusammengefasst. Der Steckbrief von Homberg (Efze) wurde auf der Webseite des HLNUG veröffentlicht:

<https://www.hlnug.de/themen/geologie/erdwaerme-geothermie/oberflaechennahe-geothermie/projekt-ong-in-baugebieten>

Darin enthalten sind Informationen über



Foto: Uwe Dittmer

(hydro-)geologische und geothermische Situation vor Ort. Das HLNUG nimmt auch eine wasserwirtschaftliche Beurteilung vor und verweist auf eventuelle Bohrrisiken. Interessierte können mit Hilfe dieser Informationen nun besser abwägen, ob Heizen und Kühlen mit Erdwärmesonden (EWS) für sie eine sinnvolle Option darstellt. Dafür liefert der Steckbrief neben ausführlichen Daten zum Untergrund und Hinweisen für Planung und Genehmigungsverfahren auch eine exemplarische Berechnung, wie eine EWS-Anlage für ein Einfamilienhaus im Gebiet aussehen sollte.

Interessierte können sich beim HLNUG an folgende Kontaktpersonen wenden, wenn Sie Fragen haben oder weitere Unterlagen benötigen:

Dr. Sven Rumohr,
sven.rumohr@hlnug.hessen.de,
Tel.: 0611-6939 727

Dr. Johann-Gerhard Fritsche,
johann-gerhard.fritsche@hlnug.hessen.de,
Tel.: 0611-6939 917

Hintergründe zum Projekt

Das Projekt wurde vom HLNUG entwickelt und im Jahr 2019 mit einer Pilotphase gestartet. Seit 2020 wird das Projekt gemeinsam von der LEA Hessen und dem HLNUG durchgeführt. Insgesamt werden 17 Erkundungsbohrungen in 2021/2022 durchgeführt. Auftraggeber ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW).

In diesen Kommunen werden Erkundungsbohrungen durchgeführt: Alsfeld, Büdingen-Düdelsheim, Frankenberg (Eder), Frankfurt, Groß-Gerau, Habichtswald, Hofheim-Wallau, Homberg (Efze), Langgöns-Dornholzhausen, Offenbach, Pohlheim, Riedstadt-Goddellau, Solms, Stockstadt am Rhein, Twistetal, Vellmar und Waldeck. (PÖA HLNUG)

Haus der Geschichte



Haus der
Geschichte

Homberg (Efze) · Marktplatz 16

mit dem
Haus der Reformation



Öffnungszeiten:

DI-FR: 08–12 Uhr und 13–16 Uhr
SA: 10–16 Uhr · SO: 10–14 Uhr

Termine und Führungen nach Absprache möglich:
Tel. (0 15 25) 603 5507

www.haus-der-geschichte-hr.de

Hier gelten
die aktuellen
Hygieneregeln!

und dem
HohenburgMuseum



Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1 · 34576 Homberg (Efze)

Öffnungszeiten:

Montag:
9–12 Uhr und 15–17 Uhr
Donnerstag:
9–12 Uhr und 15–19 Uhr

In der Bücherei gelten die Regeln
unter Berücksichtigung der
jeweils gültigen Verordnungen des
Landes Hessen und der geltenden
Hygienevorschriften.

Bitte
beachten
Sie unsere
„Körbchen-Regel“:
Zugang nur mit den
bereit stehenden
Körbchen!

Vogelstimmenexkursion im Naturpark Knüll

Die Konzertbühne Natur schmückt sich wieder und die Künstler stimmen sich bereits ein. Am Samstag, den 24. März 2022 nimmt Naturparkführer Alfred Kuhn Interessierte mit auf eine Vogelstimmenexkursion rund um Neuenstein-Aua. Teilnehmende benötigen keine Vorkenntnisse. Gemeinsam lernen sie während einer Naturerlebniswanderung die Vogelwelt des Naturparks Knüll kennen. Mit viel Wissen, Anekdoten und im lebhaften Austausch gibt es die Möglichkeit, sich im Erkennen des Gesangs der heimischen Vögel zu üben sowie viel über ihre Lebensräume und Lebensweise zu erfahren.

„Schwerpunkt meiner Intension ist es, das Wissen um die Vielfalt, die Schutzbedürftigkeit und die Schutzmöglichkeiten unserer heimischen Vögel einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Besonderen Wert lege ich hierbei darauf, dass ich möglichst alle Altersklassen erreiche und begeistere“, berichtet Alfred Kuhn. Vögel sind integraler Bestandteil unseres Lebens. Sie sind allgegenwärtig und nicht immer zu bemerken. Alfred Kuhn hilft uns, den Blick für die fleißigen Sänger zu schärfen und ihre Spuren zu entdecken. Darüber hinaus ist einiges über den neuen Naturpark zu erfahren.

Die nächste Vogelstimmenexkursion ist am 24.3. von 17-19 Uhr ab Wallenstein, Treffpunkt Strandbad No. 1. Teilnehmende sollten mit festem Schuh-



werk kommen und, falls vorhanden, mit einem Fernglas. Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

*Oben: Distelfink, auch Stieglitz genannt
Foto: Manuela Schmitt*

*Links: Naturparkführer Alfred Kuhn lädt ein zur Vogelstimmenexkursion
Foto: Alfred Kuhn*

Fotokalender als Ostergeschenk



Der Fotokalender 2022 ist hervorragend geeignet als Geschenk.

Der Naturpark Knüll bezaubert durch seine Vielfalt an Landschaften, Lebensräumen, Artenausstattung und Orten. Diese Vielfalt ist insbesondere auch im Fotokalender des Naturparks zu bestaunen.

Faszinierende Landschaften wechseln sich ab mit spannenden Tierarten. Der Kalender im A3-Format schmückt jedes Büro, jede Wohnung und ist ein optimales Geschenk. Erhältlich ist er für 19,95 Euro beim Verlag Cognition sowie in der Tourist-Information Homberg (Efze), Marktplatz 7. (di)

Hilfe für die Ukraine

Sammlung und Weiterleitung von Hilfsgütern



Der Partnerschaftsverein Homberg-Stolin wird aufgrund der aktuellen Ereignisse bis auf Weiteres keinen Hilfstransport in unsere Partnerstadt Stolin durchführen. Wir haben uns deshalb entschlossen, die eingelagerten Hilfsgüter für die Ukraine bereitzustellen und möchten uns aktiv an den Hilfsmaßnahmen für die ukrainische Bevölkerung beteiligen. Zu diesem Zweck haben wir bereits Kontakte zu Organisationen aufgenommen, die Partnerstädte in der Ukraine haben und somit gut vernetzt sind. Eine Hilfslieferung von Hygieneartikeln, Windeln und Krankenhausbedarf haben wir dem Partnerschaftsverein in Gudensberg übergeben, die den Weitertransport an die Grenze zur Ukraine durchführt.

Auch unterstützen uns zwei Personen aus Melsungen, Frau Dr. Ulrike Schnell (Intensivme-

dizienerin) und Frau Giesela Witzel vom Kosmetikladen in der Melsunger Innenstadt. Frau Dr. Schnell ist unter anderem in der Service-Organisation Soroptimist International engagiert, eine der weltweit größten Organisationen berufstätiger Frauen.

Frau Witzel ist ebenfalls sehr stark sozial engagiert und hat zuletzt mehrere Tausend Euro für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal eingesammelt. Gemeinsam wollen wir den Menschen in und aus der Ukraine helfen. Diese Hilfe soll gut geplant, durchdacht und effektiv sein. Wilder Aktionismus ist dabei fehl am Platze.

Wir sprechen uns ständig mit anderen Hilfsorganisationen, sowie mit den Beauftragten vom Kreis und von der Stadt ab. Über Ihre Unterstützung, sei es mit Geld- oder Sachspenden, freuen wir uns sehr. Vielen Dank.

Was die Sachspenden betrifft, werden wir ständig aktuelle Informationen bereitstellen und gezielt um Spenden bitten. So erfahren Sie, welche Sachspende momentan gebraucht wird und wann und wo Sie diese abgeben können.

*Mit freundlichen Grüßen
Joachim Jerosch*

Unsere Einsammelstation ist besetzt:

Samstag, den 19.03.2022

Öffnungszeiten: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Hans-Scholl-Straße Gebäude A1
(Ehemalige Dörnbergkaserne)

Aktueller Bedarf und Sammlungen: Verbandkästen
Verbandkasten, der abgelaufen ist. Vieles darin ist noch verwendbar. Sollte er bereits einmal geöffnet sein, schauen Sie bitte vor der Abgabe kurz hinein. Der Inhalt sollte unbedingt sauber sein.

Hilfe für die Ukraine

Anmeldung beim Homberger Bürgerbüro



Der Krieg in der Ukraine hat eine Flüchtlingswelle verursacht. Frauen und Kinder kommen in die Europäische Union und sind auch schon in Hessen angekommen. Der Schwalm-Eder-Kreis leistet seinen Beitrag zur Versorgung und Unterbringung der geflüchteten Menschen. Die Kreisstadt Homberg (Efze) hat einen Koordinator für alle mit dem Thema „Ukraine“ zusammenhängenden Anliegen ernannt. Flüchtlinge und deren Helfer*innen können sich im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro der Stadt Homberg (Efze) anmelden. (di)

Koordinator für das Thema „Ukraine“ in der Stadtverwaltung Homberg (Efze)

Herr Ralf Debus

Telefon: (05681) 994-180

Fax: (05681) 994-173

E-Mail: ralf.debus@homberg-efze.de

Grafik: PÖA SEK

Flüchtlinge und deren Helfer*innen können sich im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro der Stadt Homberg (Efze) während der Öffnungszeiten anmelden:

Tel. +49 05681 994-151

E-Mail: buergerbuero@homberg-efze.de

Der Link zur Hilfeseite des Schwalm-Eder-Kreises:

<https://www.schwalm-eder-kreis.de/>

[Aktuelles-1/Hilfe-fuer-die-Ukraine.htm?#substart](https://www.schwalm-eder-kreis.de/Aktuelles-1/Hilfe-fuer-die-Ukraine.htm?#substart)

Hilfe für die Ukraine

Ukrainische Muttersprachlerinnen und Muttersprachler gesucht

Für ein möglichst unkompliziertes Ankommen der geflüchteten Menschen aus der Ukraine: Schwalm-Eder-Kreis sucht Sprachmittlerinnen und Sprachmittler, die bei Behördengängen unterstützen

Der Schwalm-Eder-Kreis bereitet sich nicht nur mit Unterbringungsmöglichkeiten, sondern auch organisatorisch weiter mit Hochdruck auf die Ankunft größerer Gruppen geflüchteter Menschen aus der Ukraine vor. An erster Stelle steht dabei, das Ankommen der Schutzsuchenden zu organisieren. Dazu gehören unter anderem die Anmeldung in einem Einwohnermeldeamt der 27 Kommunen des Schwalm-Eder-Kreises sowie der anschließende Gang zur Ausländerbehörde des Landkreises.

Ein wichtiger Baustein für einen möglichst unkomplizierten Ablauf dieser notwendigen Behördengänge ist der Abbau von Sprachbarrieren. Aus diesem Grund sucht der Schwalm-Eder-Kreis ab sofort Sprachmittlerinnen und Sprachmittler für mündliche und schriftliche Übersetzung für geflüchtete ukrainische Staatsangehörige. Gesucht werden ukrainische

Muttersprachlerinnen und Muttersprachler mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift, aber auch deutsche Muttersprachler mit sehr guten Kenntnissen der englischen Sprache in Wort und Schrift. Ziel ist es, einen Pool von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern aufzubauen, die je nach Bedarf in den Einwohnermeldeämtern der Kommunen und in der Ausländerbehörde in Homberg/Efze zum Einsatz kommen. Aber auch über das amtliche Ankommen hinaus, wird es einen Bedarf an Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern im Alltag geben. Interessierte können sich direkt über die Internetseite des Schwalm-Eder-Kreises unter www.schwalm-eder-kreis.de/ukrainehilfe bewerben. Für die Bewerbung ist ein Online-Formular bereitgestellt. Es wird eine Aufwandsentschädigung über einen Honorarvertrag pro Stunde gezahlt.

Für Rückfragen steht Adriana Reitz unter der Telefonnummer 05681/775-227 oder per E-Mail an adriana.reitz@schwalm-eder-kreis.de zur Verfügung.

Text und Grafik: PÖA SEK



**Muttersprachler gesucht
ukrainisch**
Носій рідної мови шукали
український

**HILFE FÜR
DIE UKRAINE**

ДОПОМОГА ДЛЯ УКРАЇНА

Kolumne Nr. 03

Nie wieder Rückenschmerzen!

Wie mein Aufenthalt in Homberg mir eine der wichtigsten Erkenntnisse der letzten Jahre bescherte.

Begonnen hat es damit, dass ich mir nach ein paar Tagen in Homberg dachte: Irgendwas is' hier komisch. Erst konnte ich es nicht festmachen, aber dann wurde es mir klar: Es gibt hier keine Musik.

Obwohl ich gar nicht so ein Musikfreak bin und es fantastisch finde, wenn es auch mal ruhig ist, wenn gar nichts passiert. Das ist sowieso total unterschätzt: Das Nichts, die Pause, die Lücke. Aber dieses Fehlen von Musik, das fand ich irritierend.

Wussten Sie übrigens, was die meisten Großkatzen von ihren kleineren Artgenossinnen unterscheidet? Sie können brüllen. Mitten in Homberg steht eine solche prächtige Großkatze rum: Die Löwen-Apotheke. Und weil Löwinnen mindestens genauso schön brüllen können wie Löwen, haben wir sie kurzerhand in Löwinnenapotheke umbenannt – und die wollen wir jetzt zum Brüllen bringen.

Neben dem Erdgeschoss, in dem wir ja schon unsere mittwöchliche Gemeinschaftsküche betreiben, hat das Haus noch drei weitere Etagen, die sich herrlich dafür eignen. Vielleicht könnte die Löwinnenapotheke sogar eine Art „Labor für die Krone“ werden, in dem wir verschiedene Formen von Veranstaltungen ausprobieren. Wir könnten das gemeinsame Essen erweitern, einen Filmabend machen, DJ's und Live-Musikant*innen aufspielen lassen und vielleicht sogar ein Mini-Studio einrichten, aus dem wir live aus Homberg in die Welt streamen.

Letzteres haben wir am Internationalen Frauentag tatsächlich auch schon mal ausprobiert. Mit der Live-Premiere unserer „Pioneers Late Night“ auf unserem Instagram-Kanal „homberg_pioneers“.

Und wir haben auch schon, still und heimlich, in der ersten Etage ein kleines, internes „Public-Viewing“ gemacht.

Wer jetzt wissen will, was das alles mit den Rückenschmerzen und der Erkenntnis vom Anfang dieses Textes zu tun hat, hier kommt's:

Nach dem „Public-Viewing“ hat dann einer von uns plötzlich Musik angemacht – und aus dem beschaulichen, gemeinsamen Fernsehabend wurde innerhalb von Sekunden eine richtige, kleine Party, auf der sogar wild getanzt wurde! Schwitzend und beseelt davon haben wir unser Zeug dann gegen 23 Uhr – immerhin! – wieder eingepackt. Und was soll ich sagen: Als ich am nächsten Tag aufgewacht bin, waren meine Rückenschmerzen wie weg. Ganz ehrlich. Ich glaube das lag nicht nur am Tanzen, an der Bewegung, sondern vor allem daran, dass ich wieder mal, wenn auch nur für ein paar Minuten, „die Sau rausgelassen“ hab', mich zur Musik bewegt, getanzt und losgelassen hab'. Das ist das Geheimnis. Darum gehts.

Genau deswegen wollen wir den Frühlingsbeginn am 20. März zum Anlass nehmen, miteinander in der Löwinnenapotheke zu feiern und zu tanzen. Grade jetzt. Mit Live-Musik, DJ Stracke Wurst – und einer echten Discokugel.

Unser aller Herzen und Rücken werden es uns danken.

*Robert Wilde und die Pionier*innen*

LaLeLu „unplugged“

Musik pur – die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg!

Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.“



Vier Barhocker, vier Mikrofone, vier Stimmen. Nach dem furiosen Erfolg in der Elbphilharmonie gehen LaLeLu mit ihrem Programm „unplugged“ auf Deutschlandtour. „Wir wollten unseren Fans und auch uns selbst den langjährigen Wunsch nach einem Abend zum Zuhören und Genießen erfüllen und haben ein Konzert voller Energie und ungeheurem Spaß kreiert.“

Die Hamburger Vollblutmusiker haben ein verblüffend anderes Programm zusammengestellt voller mitreißender neuer Songs und grandioser Jazz-, Oper- und Schlagertitel aus 25 Jahren Bandgeschichte. Das Ergebnis: Ein Abend, der von der Leidenschaft für A cappella lebt und zugleich großartiges Entertainment ist. (LaLeLu)

Sie kommen am 9. April 2022, ab 20.00 Uhr in die Homberger Stadthalle.

Sichern Sie sich jetzt ihr Ticket unter: 05681/2002!

Foto: Mathias Knoppe

Limes Trio mit Space Jump

Erleben Sie außergewöhnliche Momente



Mozart, Fazil Say und Schumann sind immer Garanten für außergewöhnliche Momente – auch in diesem sphärenüberschreitenden Kammerkonzert des hr-Sinfonieorchesters in der Stadthalle von Homberg (Efze). Von einem opernhafte Klaviertrio, das den musikalischen Geist des Mozart'schen „Figaro“ spielt, führt der Bogen zum romantisch-kantablen Klavierquartett Schumanns sowie zu einer Musik des Ausnahme-Künstlers Fazil Say, die einer sportlichen Extremleistung

huldigt. Präsentiert wird das Ganze vom Limes Trio rund um den hr-Cellisten Ulrich Horn sowie dem hr-Geiger Peter Zelienka an der Bratsche.

Der Homberger Kulturring veranstaltet am 14. Mai 2022 um 20.00 Uhr in der Stadthalle ein Kammerkonzert des hr-Sinfonieorchesters:

Space Jump mit dem LIMES TRIO:

Dimiter Ivanov	Violine
Ulrich Horn	Violoncello
Kasia Wieczorek	Klavier
Peter Zelienka	Viola.

Das Trio spielt Stücke von:

Wolfgang Amadeus Mozart	Klaviertrio C-Dur KV 548,
Fazil Say	Space Jump op. 46
Robert Schumann	Klavierquartett Es-Dur op. 47.

Infos über Tickets unter: 05681/2002

Buchvorstellung

50 Jahre Gebietsreform

Es ist die Bewahrung eines politischen und gesellschaftlichen Erbes für die Nachwelt. Auf 206 Seiten mit 50 Bildern erfährt die Leserin/der Leser viel über die politische Entwicklung einer neuen Verwaltungseinheit der Stadt Homberg (Efze) mit ihren 20 Stadtteilen ab dem Jahre 1971. (di)

Die Chronik über die Gebietsreform von Joachim Bottenhorn ist für 25,00 Euro in der Buchhandlung Tittmann, Untergasse 5 in Homberg (Efze) erhältlich.



Kultur im Rotkäppchenland

Geöffnete Kultur-, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe – aktuell stattfindende Veranstaltungen: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

19. bis 27. März 2022

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob alle hier angegebenen Veranstaltungen stattfinden unter:

www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

Borken

Benefizkonzert Heeresmusikkorps Kassel Dienstag, 22. 3., 19.30 Uhr

In den Konzerten des Heeresmusikkorps Kassel wird dem Publikum Musikkultur in ihrer schönsten Form präsentiert. Der komplette Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten wird der Borkener Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.
*Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus,
Europaplatz 3, 34582 Borken*

„Ich hab' noch einen Koffer in Paris“ Sonntag, 27. 3., 19.00 Uhr

Mit ihrem neuen Programm singen und plaudern Kristin de Oliveira und Claire Raiber, besser bekannt als Duo „Pfeffer & Likör“, über l'amour, Champagner und andere Zwischenfälle.
*Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus,
Europaplatz 3, 34582 Borken*

Die Welt des Bergbaus erleben! Führungen unter Tage im Besucherstollen Jeden Sonntag 10–12 und 14–17 Uhr

Wir fördern Erkenntnisse zutage! Entdecken Sie auf Ihrem „Ausflug unter Tage“ die ganze Welt des Bergbaus. Das Besucherbergwerk führt Sie „vor Ort“ mitten in die Arbeitswelt der Bergleute hinein. Unterirdische Stollen, bergmännisches Gerät, Kumpelfänger und ein Kindererlebnisstollen. Sie auch die Ausstellungen zur Bergbaugeschichte in den Obergeschossen...
*Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum
Am Amtsgericht 2-4, 34582 Borken*

Gilserberg

Alpakawanderung

**Samstag, 19. 3., um 13.00 Uhr,
Sonntag, 20. 3., um 11.00 Uhr,
Freitag 25.3., ab 15.00 Uhr,
Samstag, 26. 3., um 13.00 Uhr**

Entspannen Sie bei einer etwa zweistündigen, geführten Wanderung mit Alpakas.
*Hochland Alpakas
Sachsenhäuser Str. 25, 34630 Gilserberg*



Homberg (Efze)

Ausstellung zum Leben auf der Hohenburg Homberg und Reformation Tägl (außer SO+MO.) 8–12 u. 13–16 Uhr

Im Gebäude des Hauses der Geschichte befinden sich zwei Museen: das Haus der Reformation und das Burgmuseum. Das Museum kann auch digital erkundet werden. Den virtuellen Museumsrundgang und einen Einblick in den außerschulischen Lernort finden Sie hier: www.hdg-hr.de
*Haus der Geschichte Homberg (Efze),
Marktplatz 16, 34576 Homberg (Efze)*

Neukirchen

Ausstellung: Märchenhaus Neukirchen Geöffnet 10–12 u. 14.30–16.30 Uhr (tägl. außer SA. und SO.)

Lebendig aufgebaute Märchenszenen und eine Vielzahl an Exponaten begeistern Kinder und Erwachsene. Einige Kostbarkeiten sind über 150 Jahre alt, andere Ausstellungsstücke erwecken Erinnerungen. Das denkmalgeschützte Fachwerkhaus aus dem 16. Jahrhundert steht am historischen Marktplatz gegenüber der Nicolaikirche.
*Märchenhaus - Pro Neukirchen e.V.,
Marktplatz 10a, 34626 Neukirchen*

Schwalmstadt

St. Patrick's Night mit Mill Folk Samstag, 19. 3., ab 20.00 Uhr

Eine Reise durch Irland mit Live Musik von Mill Folk (traditioneller akustischer Folk), Bildern und Geschichten von der grünen Insel, sowie typischen irischen Snacks und Drinks.

*La Copa,
Paradeplatz 2, 34613 Ziegenhain*

Gedenkstätte und Museum Trutzhain Geöffnet: 9.00–13.00 u. 14.00–16.00 Uhr

Die Gedenkstätte und Museum Trutzhain bietet neue, digitale Angebote, die von zu Hause aus erlebt werden können. Ein digitaler Rundgang führt durch die Dauerausstellung und den Außenbereich der Gedenkstätte. An 20 Stationen kann die Geschichte des heutigen Ortes Trutzhains mit dem Smartphone kennengelernt werden: www.gedenkstaette-trutzhain.de
*Gedenkstätte und Museum
Seilerweg 1, 34613 Trutzhain*

Willingshausen

Rotkäppchen-Trophy

Sonntag, 27. 3., 12.00 Uhr
Offenes Turnier für Trampolin-Gruppen
*Sporthalle der Melancthon Schule
Steinatal, 34628 Steinatal*

Günther Hermann „Maler des Lichts“ Bis 27. März, tägl. 14–17 Uhr

SA./SO./Feiertag zusätzlich 10–12 Uhr
Günther Hermanns Aquarelle, Radierungen und Ölbilder sind ungewöhnlich schöne, sinnlich, rauschhafte Farbexplosionen, die am Thema der beschienenen Welt das Lob der Schöpfung feiern. Die verdienstvolle Ausstellung in Willingshausen erinnert an einen der bedeutenden Künstler aus Hessen.
*Kunsthalle Willingshausen,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*